

Ab 1. Juli 2020 wieder im Programm: Veranstaltungen und individuelle Führungen

Kontakt:
Katrín Greiner
Kunstmuseum Moritzburg
Halle | Saale
Friedemann-Bach-Platz 5
06108 Halle | Saale

T: +49 345 21 25 912
F: +49 345 20 29 990

katrin.greiner@kulturstiftung-st.de
www.kulturstiftung-st.de

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie Sie wissen, können wir seit dem 21. Mai wieder Besucher im Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) begrüßen. Bisher haben seit der Wiederöffnung schon über 10.000 Menschen unser Museum und die Sonderausstellung besucht.

Ab 1. Juli bieten wir auch wieder Veranstaltungen und individuell buchbare Führungen an.

Wir starten am **Donnerstag, 9. Juli, 18 Uhr**. Unsere Kustodin der Sammlung Fotografie, Dr. Jule Schaffer, wird den Verleger und Kurator der Lagerfeld-Ausstellung, Gerhard Steidl, in ein Gespräch zum Thema „**Original oder nicht Original?**“ verwickeln. Ist das in der Ausstellung Gezeigte eigentlich ein Original? Was unterscheidet das museale Original vom Foto im Buch und seiner Präsentation in unserer Ausstellung? Welchen Einfluss hat die Drucktechnik, die Materialität des Exponats? Ist ein Lagerfeld reproduzierbar? Und last but not least: Wie viel Steidl steckt eigentlich in einem Lagerfeld? Ein Gespräch voller Fragen rund um die Fotografie, das Original, Steidl und Lagerfeld.

Am **Donnerstag, 16. Juli, 18 Uhr**, wartet ein Gespräch mit der Künstlerin Dorothea Prühl auf die Besucher. Der Kustos der Sammlung Kunsthandwerk & Design Ulf Dräger spricht mit der Kunstpreisträgerin des Landes Sachsen-Anhalt über den **Schmuck der halleschen Schule**. Das Bild des künstlerischen Schmuckschaffens in Halle (Saale) wird von persönlichen Handschriften geprägt, die von elementarer Strenge bis hin zu spielerischen Ansätzen reichen und Anregungen aus der Kunstgeschichte genauso wie aus der täglichen Lebensumwelt verarbeiten. Eines ist den meisten Arbeiten gemeinsam: Sie betonen bei aller Ernsthaftigkeit fröhliche Sinnesfreude, sind technisch brillant und mit einer verblüffenden handwerklichen Fertigkeit ausgeführt. Der Grund für die ungewöhnliche Breite und Lebendigkeit der Schmuckszene in der Saalestadt liegt in der speziellen Ausbildung an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle. Seit 1919 wird dort Schmuckgestaltung gelehrt, ab 1974 in einer selbständigen Klasse, die sich schnell eine weite Ausstrahlung und Anziehungskraft erarbeitete.

Der Eintritt beträgt jeweils **3 Euro/ermäßigt 2 Euro**.

Aufgrund der aktuellen Regelungen zu Abstand, Personenanzahl und Hygienemaßnahmen ist die Ticketzahl **auf 35 Personen** begrenzt. Wir empfehlen unbedingt, das Ticket im Vorfeld online über den Ticketshop der Kulturstiftung Sachsen-Anhalt zu erwerben (Link auf der Website des Museums). Der Ticketkauf ist vorab auch über unsere Museumskasse möglich.

Wichtig: **Mitglieder des Fördervereins** müssen ihr Freiticket unbedingt im Vorfeld an der Museumskasse abholen. Freitickets können nicht online gebucht werden.

Die Veranstaltungen werden im **Livestream** auf dem Facebook-Account des Museums übertragen.

Interessenten für **individuelle Führungen** wenden sich bitte an:

kunstvermittlung@kulturstiftung-st.de oder

T: +49 345 21259-73

Mit herzlichen Grüßen

im Auftrag

Katrin Greiner

Referatsleiterin Kommunikation | Presse | Kunstvermittlung